

Themen in diesem Newsletter



Informationen FDuP Oberfranken



Termine & Veranstaltungen



Angebote zur Unterstützung im Alltag



Informationen des StMGP & LfP



Beratung in der Pflege



Demenz



Interessantes

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Aufbau eines oberfrankenweiten Netzwerkes für die Belange von Betroffenen von frontotemporaler Demenz und ihren Angehörigen

Um die Versorgung von Menschen mit frontotemporaler Demenz (FTD) in Oberfranken zu verbessern, ist die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken seit 2026 eine bayerische Modellregion. Gemeinsam mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialsystem möchten wir im Zuge dessen ein Netzwerk aufbauen, Wissen bündeln und den fachlichen Austausch fördern, um die Versorgung von Menschen mit FTD in unserer Region nachhaltig zu verbessern. In einem ersten Schritt suchen wir derzeit Einrichtungen, die bereit sind, sich an einer oberfränkischen Versorgungsallianz zu beteiligen. Wir rufen deshalb Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Beratungsstellen, Diagnostikerinnen und Diagnostiker, Ärztinnen und Ärzte sowie ambulante und (teil-)stationäre Versorgerinnen und Versorger dazu auf, sich an der Allianz zu beteiligen. Ein perfekter Zeitpunkt dafür wäre unser Online-Fachtag am 23. September 2026.



Oberfränkischer Fachtag zum Krankheitsbild Frontotemporale Demenz

Am 23. September 2026 von 16:00 bis 19:00 Uhr veranstalten wir in Kooperation mit dem FTD Kompetenzzentrum Bayern, dem Bayerischen Aktionsbündnis FTD, wohlBEDACHT e.V. und der Deutschen Gesellschaft für frontotemporale Degeneration einen Online-Fachtag zum Krankheitsbild FTD. Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus Medizin, Pflege, Therapie und Beratung sowie an Angehörige, Interessierte und Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialwesen. Ziel ist es, Wissen zum Krankheitsbild zu vermitteln, den oberfrankenweiten Austausch zu fördern und gemeinsame Impulse für eine bessere Versorgung von Menschen mit FTD zu setzen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung über eveeno.com/ftdfachtag oder info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Vortrag zum Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit

Am 5. Oktober 2026 von 16:30 bis 18:00 Uhr veranstalten wir einen Online-Vortrag zum Umgang mit Herausforderungen in der Pflege von Menschen mit Demenz. Referentin, Fachkrankenschwester und Heilpädagogin Sandra Kapinsky gibt Tipps aus der Praxis zur besseren Bewältigung herausfordernder Situationen. Die Inhalte richten sich an pflegende Angehörige sowie alle Interessierten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).





Termine & Veranstaltungen der FDuP Oberfranken

Onlineveranstaltungen

04.08.2026 18:45 – 20:45 Uhr	Online-Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz
23.09.2026 16:00 – 19:00 Uhr	Fachtag „Frontotemporale Degeneration im Fokus: Perspektiven für ein oberfrankenweites Netzwerk“
30.09.2026 18:45 – 20:45 Uhr	Online-Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz
05.10.2026 16:30 – 18:00 Uhr	Vortrag „Umgang mit herausforderndem Verhalten von Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit“
19., 20., 23. & 25.11.2026 16:00 – 20:00 Uhr	Seminarreihe „Hilfe beim Helfen für pflegende Angehörige und Interessierte“
24.10.2026 18:45 – 20:45 Uhr	Online-Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz

Präsenzveranstaltungen

21.09.2026 09:00 – 16:00 Uhr	Schulung zur Ehrenamtlich tätigen Einzelperson nach § 82 Absatz 4 AVSG Landratsamt Wunsiedel, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel
30.11.2026 Infos folgen	Oberfränkisches Ärztinnen- und Ärztetreffen zu frontotemporaler Demenz Sana Klinikum Hof



Anmeldung und Informationen zu den Veranstaltungen unter
info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 0951 / 85-512.

Bitte tragen Sie Ihre Veranstaltungen in [unseren Veranstaltungskalender](#) ein!





Weitere interessante Online-Veranstaltungen

22.09.2026 15:30 – 16:30 Uhr	Informationsveranstaltung „Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause“ Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern
29.09.2026 10:00 – 12:00 Uhr	Online-Veranstaltungsreihe zur Demenzprävention „Bedeutung des Schlafes in der Demenzprävention“ Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern
ab 07.10.2026 19:00 – 21:00 Uhr	Online-Seminar und Austausch „Demenz Buddies“ Desideria
08.10.2026 08:30 – 15:30 Uhr	Hybrider Fachtag „Demenz und Pflege - Interdisziplinäre Betrachtungen“ Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken
08.10.2026 10:00 – 12:00 Uhr	Schulung für Beraterinnen und Berater „Frontotemporale Demenz in der Beratung“ FTD Kompetenzzentrum Bayern
12.10.2026 16:00 – 18:00 Uhr	Aufbauschulung für ehrenamtliche Helfende „Frontotemporale Demenz verstehen und Betroffene begleiten“ FTD Kompetenzzentrum Bayern
20.10.2026 10:00 – 12:30 Uhr	Vortrag „Prävention auf dem Teller: Die Rolle von Ernährung für die psychische Gesundheit“ Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.
20.10.2026 10:00 – 15:00 Uhr	Online-Fachtag „Suizidalität und Suizidassistent in der Beratung“ Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern
10.11.2026 10:00 – 11:30 Uhr	Online-Veranstaltung „Förderung von AUA und Fachstellen für pflegende Angehörige“ Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern & Bayerisches Landesamt für Pflege



Informationen im Bereich Angebote zur Unterstützung im Alltag



**FTD
Kompetenz-
Zentrum
Bayern**

FTD verstehen und Betroffene begleiten – Aufbauschulung für ehrenamtlich Helfende

Das FTD Kompetenzzentrum Bayern veranstaltet am 12. Oktober 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr eine kostenfreie Online-Schulung zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit FTD. Die Schulung richtet sich explizit an Helfende in Angeboten zur Unterstützung im Alltag.

Referentin Annette Arand vermittelt Grundlagen zur besonderen Symptomatik der FTD und zu den spezifischen Bedürfnissen der Betroffenen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Informationen des StMGP und LfP

Hinweis zu Änderung beim Mindestlohn Pflege ab dem 01. Juli 2026

Zum 1. Juli 2026 wurde der Mindestlohn Pflege für Pflegehilfskräfte (ohne einschlägige Qualifikation) von 16,10 € auf 16,52 € pro Stunde erhöht. Diese Änderung ist für Anbieterinnen und Anbieter von Angeboten zur Unterstützung im Alltag insbesondere in folgenden Punkten relevant:

Begrenzung des Kostensatzes für eine Helferstunde mit ehrenamtlich Helfenden

Nach § 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AVSG darf „bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher [sein] als der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn zuzüglich eines 50 %-igen Aufschlags für Fixkosten“. Angebote zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, sind die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“, „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ und „haushaltsnahe Dienstleistungen“. Für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“ wird in der Regel der Mindestlohn „Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung“ zugrunde gelegt (seit 1. Januar 2026 bei 15,00 €). Für die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“ sowie „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Pflege (ab 1. Juli 2026 bei 16,52 €) zugrunde gelegt. Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns Pflege ab dem 1. Juli 2026 darf beispielsweise für das Angebot „Alltagsbegleitung“ ein maximaler Kostensatz von 24,78 € pro ehrenamtlicher Helferstunde abgerechnet werden (Rechenbeispiel: 16,52 € (Mindestlohn Pflege) + 8,26 € (50 %iger Fixkostenzuschlag) = 24,78 € pro ehrenamtlicher Helferstunde).

Beachtung des maßgeblichen Mindestlohns bei angestellten Mitarbeitenden

Nach § 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG muss „bei der Beschäftigung der eingesetzten Kräfte die einschlägigen sozial- und versicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn beachtet werden...“. Für angestellte Mitarbeitende in Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, TiPis sowie Angeboten der Alltags- oder Pflegebegleitung wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Pflege zugrunde gelegt. Dieser beträgt 16,52 € ab dem 1. Juli 2026. Bei angestellten Mitarbeitenden in dem Angebot haushaltsnahe Dienstleistungen wird in der Regel der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung in Höhe von 15,00 € (seit 1. Januar 2026) zugrunde gelegt.

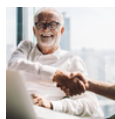


Webseite zur Bayerischen Demenzwoche 2026 ist online

Die Webseite demenzwoche.bayern.de ist online und Sie können ab sofort Ihre Angebote im September und Oktober in den digitalen Veranstaltungskalender eintragen.

Ob Informationsveranstaltung, kulturelles Angebot, Fachvortrag, Tag der Offenen Tür, Online-Seminar oder Begegnungsformat – jede Aktion leistet einen wertvollen Beitrag zu mehr Wissen,

Verständnis und Unterstützung im Umgang mit Demenz. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Aktionen sichtbar zu machen. Für die Öffentlichkeitsarbeit stehen auf der Webseite zudem verschiedene kostenfreie Materialien zum Download oder zur Bestellung bereit. Wir freuen uns, Ihre vielfältigen oberfränkischen Angebote im [Kalender](#) zu entdecken!

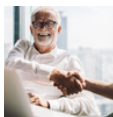


Informationen im Bereich Beratung in der Pflege



Internationale Young Carers Conference 2026 in Berlin

In diesem Jahr findet die fünfte internationale Young Carers Conference (IYCC) am 21. und 22. Oktober in Berlin statt. Die Konferenz widmet sich der Frage, wie Forschung, Praxis und Politik zusammenarbeiten können, um die Lebenssituation von Young Carers zu verbessern und auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren. Viele Forschende, Fachkräfte, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Young Carers kommen zusammen, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam Wege zu entwickeln, wie die Unterstützung von Young Carers nachhaltig verbessert werden kann. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Informationen im Bereich Beratung in der Pflege (Fortsetzung)



Beratendenschulung zum Krankheitsbild FTD

Neben der bereits erwähnten Schulung für ehrenamtlich Helfende bietet das FTD Kompetenzzentrum Bayern am 8. Oktober 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr eine kostenfreie Online-Schulung zum Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit FTD und ihren Angehörigen speziell für Beratende an. Die Online-Schulung schildert das Symptombild und vermittelt einen Überblick über zentral wichtige Aspekte bei der Beratung. Sie richtet sich insbesondere an die bayerischen Pflegestützpunkte und Fachstellen für pflegende Angehörige, die ihre Kompetenz im Umgang mit FTD erweitern möchten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Informationen im Bereich Demenz

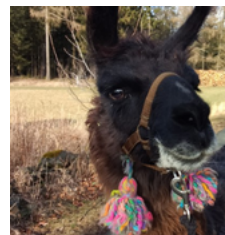
Oberfränkische Teilhabeangebote stellen sich und ihre Arbeit vor

In der heutigen Ausgabe stellt der MITIMINO Lamahof ihr Teilhabeangebot für Menschen mit und ohne Demenz vor. Wenn Sie weitere oberfränkische Teilhabeangeboten kennenlernen möchten, schauen Sie gern auf [unserer Website](#) vorbei.

Tierisch gute Zeit auf dem Lamahof

Der MITIMINO Lamahof ist eine Anlaufstelle für tierliebende Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige, Begleitpersonen und Ehrenamtliche. Die Begegnungen mit Lamas bieten eine besondere Auszeit vom Alltag – ob bei kleinen oder größeren Wanderungen, die auch für Menschen im Rollstuhl geeignet sind, oder beim gemütlichen Beisammensein am Hof bei Kaffee oder Pizza. Der Kontakt zu den sanften Tieren, ihr ruhiges Wesen und ihre neugierige Art schaffen spürbare Entspannung und echte Freude. Einblicke in die Wollverarbeitung am Spinnrad und das Beobachten weiterer Hoftiere machen den Besuch zu einem rundum besonderen Erlebnis.

Ansprechpartnerin	Michaela Baier
Website	www.mitimino-lamas.de
E-Mail	post@mitimino-lamas.de
Telefon	09289 / 964 784
Anschrift	MITIMINO Lamahof Döbrastöcken 5 95119 Naila



Neues kostenfreies Angebot zum Ausleihen – Demenzsimulator für Kinder

Zusätzlich zu unseren bestehenden Angeboten bieten wir ab sofort die kostenfreie Ausleihe eines Demenzsimulators speziell für Kinder im Grundschulalter an. Kinder können damit altersgerecht erleben, wie sich Alltagssituationen für Menschen mit Demenz anfühlen. So sollen Berührungsängste abgebaut und der Umgang mit betroffenen Familienmitgliedern erleichtert werden. Der Demenzsimulator für Kinder wurde von Hands-on Dementia entwickelt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Wenn Sie den neuen Demenzsimulator kennenlernen möchten, zögern Sie nicht und schreiben Sie uns eine E-Mail mit einer Ausleihanfrage an info@demenz-pflege-oberfranken.de.



Informationen im Bereich Demenz (Fortsetzung)



Tanztheater „Demenz im Schmetterlingsgrund“

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche und darüber hinaus veranstalten der als demenzsensibles Kulturangebot kuratierte Verein CONDance e.V. und COSMOS Coburg Aktionstage rund um das Thema „TanZ und DemenZ“. Mit ihrem Tanztheater möchten die Beteiligten auf das Krankheitsbild Demenz aufmerksam machen und für die Lebensrealität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sensibilisieren. Im Anschluss an die Aufführung sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, sich über das Krankheitsbild sowie Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten auszutauschen. Das Tanztheaterstück entstand aus den Erfahrungen und Begegnungen in Workshops mit Angehörigen von Menschen mit Demenz und eröffnet einen besonderen Zugang zu den Herausforderungen, Emotionen und Bedürfnissen der Betroffenen. Die Premiere findet am 27. September 2026 um 18:00 Uhr in der KUFA Bamberg (Ohmstraße 3) statt. Alle weiteren Termine und Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Demenz Buddies Gruppe für Young Carers startet am 7. Oktober 2026

Am 7. Oktober 2026 startet die neue Demenz Buddies Gruppe von Desideria. Sie findet wöchentlich von 19:00 bis 21:00 Uhr statt und bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 25 Jahren, die einen Menschen mit Demenz in ihrer Familie begleiten, die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung. Die beiden Familientherapeutinnen und Demenzexpertinnen Anja Kälin und Christine Schönmann begleiten die Young Carer. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



Interaktive Website für junge Menschen zum Thema Demenz gelauncht

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die neue Online-Plattform "Decode Demenz" gestartet – ein digitales Informations- und Unterstützungsangebot, das sich an 12- bis 17-Jährige richtet. Ziel der Plattform ist, dass Jugendliche und Menschen mit Demenz gemeinsam auf

Entdeckungsreise durch die Website gehen, dabei ins Gespräch kommen, Fragen stellen und Neues lernen. In kurzen Videos wird die Perspektive von Menschen mit Demenz beleuchtet und Entlastungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt. [Hier](#) geht es direkt zur Website Decode Demenz.

Künstlerisch tätig werden im MUSE Online Atelier

Das MUSE Online Atelier ist ein digitales Teilhabeangebot für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen, initiiert durch Curatorium Altern gestalten. In kleinen Online-Gruppen entstehen kreative Auszeiten und gemeinsame Momente der Entspannung im häuslichen Umfeld. Das Angebot verbindet kreatives Gestalten, Stressreduktion und demenzsensible Begleitung. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit Demenz als aktiv gestaltende Personen. Ihre Ressourcen werden gestärkt sowie Selbstwirksamkeit, Ausdruck und Teilhabe erfahrbar gemacht. Gleichzeitig werden pflegende Angehörige entlastet.



Die Kursreihe findet im September und Oktober 2026, jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr online über Zoom statt und umfasst sechs Termine à 90 Minuten. Künstlerische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Alle Teilnehmenden erhalten im Vorfeld eine Atelier-Tasche mit Materialien und Anleitungen bequem per Post nach Hause. Zusätzlich gibt es vor Kursbeginn eine Technik-Einführung, um digitale Zugangshürden möglichst niedrig zu halten. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen mit Demenz in der Häuslichkeit, und ihre pflegenden An- und Zugehörigen, die gemeinsam als Tandem teilnehmen möchten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Digitaler Methodenkoffer zum demenzsensiblen Musizieren

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) stellt ab sofort [hier](#) einen digitalen Methodenkoffer für demenzsensibles Musizieren zur Verfügung. Vorgestellt wurde das neue Angebot erstmals im Rahmen des Kongresses „Musizieren für und mit Menschen mit Demenz“ in Karlsruhe.

Der Methodenkoffer baut auf den Erfahrungen und Erkenntnissen des Förderprogramms „Länger fit durch Musik!“ auf und vereint praxisorientiertes Wissen aus 43 Modellprojekten sowie Erkenntnisse aus

Wissenschaft und Musikpädagogik. Ensembles, Vereine, Pflegeeinrichtungen und Angehörige finden darin kompakte Informationen, Materialien und methodische Anregungen, die die musikalische Arbeit mit Menschen mit Demenz unterstützen und bereichern.



Interessantes

Buchtipp für die Urlaubszeit – „Ever since she kissed me“

Für die Urlaubszeit möchten wir Ihnen einen besonderen Buchtipp auf den Weg geben. In ihrem neuen Roman „Ever since she kissed me“ nimmt Inka Lindberg die Leserinnen und Leser mit in das Leben der jungen Lola. Als ihr Vater unerwartet in jungen Jahren an einer frontotemporalen Demenz (FTD) erkrankt, verändert sich ihr Alltag grundlegend. Neben den Herausforderungen der Erkrankung steht Lola vor der Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen und ihren eigenen Weg zwischen Fürsorge, Familie und ihren eigenen Wünschen zu finden. Der Roman beleuchtet das Leben als Young Carer und gibt einen realitätsnahen Einblick in die emotionalen und praktischen Herausforderungen, die damit verbunden sein können. Gleichzeitig erzählt das Buch von Freundschaft, Nähe und der Liebesbeziehung, die sich zwischen Lola und ihrer ehemaligen besten Freundin Maxi entwickelt. „Ever since she kissed me“ macht auf die Diagnose FTD und die Lebensrealitäten junger Menschen aufmerksam, die Angehörige pflegen oder unterstützen. Ein berührender Roman, der nicht nur unterhält, sondern auch Verständnis und Aufmerksamkeit schafft. Der Roman ist als Taschenbuch ab dem 3. August 2026 und als E-Book ab sofort [im Handel erhältlich](#).



Hitze-Ratgeber in leichter Sprache

Das Umweltbundesamt erweitert sein Informationsangebot zum Schutz vor Hitze: Der beliebte „Hitzeknigge“ steht ab sofort auch als Ratgeber in Leichter Sprache zur Verfügung. Ziel ist es, noch mehr Menschen mit verständlichen Informationen und praktischen Tipps zu erreichen, damit sie heiße Tage gut und sicher meistern können. Klicken Sie [hier](#), um den Ratgeber herunterzuladen. Kommunen können den Hitze-Ratgeber außerdem an ihre eigenen Bedarfe anpassen, Informationen und eigene Logos einfügen. Die angepasste digitale Version kann schnell und unkompliziert über das Umweltbundesamt bestellt werden.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2026

Die 22. Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 11. bis 20. September 2026 statt. Aktionen sind während des gesamten Monats September möglich. Wer sich beteiligen möchte, kann seine Aktion im Engagement-Kalender des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement eintragen und dadurch mehr Sichtbarkeit erhalten. Ein Eintrag ist [hier](#) unkompliziert ohne Registrierung möglich.



Lieder für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Mit der CD „Im Kreise der Lieben“ hat die oberfränkische Musikpädagogin Bernadetta Michaldo-Fuhr ein musikalisches Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen geschaffen. Die rund 70-minütige Sammlung aus bekannten Kinder-, Volks- und Wiegenliedern wurde speziell in einer tieferen Tonlage arrangiert, um ältere Menschen zum Mitsingen zu motivieren und Erinnerungen zu aktivieren. Das Projekt entstand aus persönlichen Erfahrungen und möchte durch die Kraft der Musik Gemeinschaft, Nähe und schöne gemeinsame Momente fördern. Weitere Informationen sowie Hörbeispiele finden Sie [hier](#).

„Wegweiser Quartier und Einsamkeit. Ein Praxisleitfaden“ veröffentlicht

Einsamkeit ist eine gesellschaftliche Herausforderung, die Menschen in allen Altersgruppen und Lebenslagen betreffen kann. Die neue Publikation „Wegweiser Quartier und Einsamkeit. Ein Praxisleitfaden“ der Wüstenrot Stiftung zeigt, wie Kommunen, Wohnungsunternehmen, soziale Träger, Vereine und Initiativen durch die Gestaltung von Quartieren Begegnung, Zugehörigkeit und Gemeinschaft fördern können. Die Publikation verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit zahlreichen Praxisbeispielen, Checklisten und Handlungsempfehlungen. Sie zeigt konkrete Ansätze, wie Wohnräume, Begegnungsorte und soziale Angebote dazu beitragen können, Einsamkeit vorzubeugen und lebendige Nachbarschaften zu schaffen. Der Wegweiser steht [hier](#) kostenlos zum Download zur Verfügung.



*„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.“ – Mark Twain*

Wir hoffen, dass Sie die kommenden Monate trotz hoher Temperaturen genießen können und Zeit finden, Ihre Pläne in die Tat umzusetzen. Vor allem wünschen wir Ihnen viele schöne und erholsame Momente.

**Ihr Fachstellenteam – Kerstin Hofmann,
Ute Hopperdietzel & Vanessa Sänger**



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Diese Fachstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Projekträger:



Landkreis Hof
wir sind Heimat



Impressum

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Hauptstelle Bamberg
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
Tel. 0951 / 85 512

Außenstelle Hof
Tel. 09281 / 57 500

info@demenz-pflege-oberfranken.de
www.demenz-pflege-oberfranken.de

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis: FTD Kompetenzzentrum Bayern, Ernst Freiburger-Stiftung, Michaela Baier, Hands-on Dementia, CONDance e.V., Desideria, BMBFSFJ, Curatorium Altern gestalten, Knauer, UBA, Jörg Farys, Bernadetta Michal-do-Fuhr, Wüstenrot Stiftung, canva